

## Chaos im polnischen Fußball: Trainer Probiez tritt nach Lewandowski-Streit zurück!

Nach einem Streit mit Lewandowski tritt Polens Nationaltrainer Probiez zurück. Ein Blick auf die Hintergründe und Auswirkungen.



Nachrichten AG

**Vienna, Österreich** - In einem dramatischen Wendepunkt für die polnische Fußballnationalmannschaft hat Michal Probiez am 12. Juni 2025 seinen Rücktritt als Trainer bekannt gegeben. Der Rücktritt erfolgt nach einem öffentlichen Streit mit dem Rekordtorjäger Robert Lewandowski, der zuvor angedeutet hatte, seine Karriere in der Nationalmannschaft zu beenden, solange Probiez im Amt bleibt. In einer Erklärung betonte Probiez, dass sein Rücktritt die beste Entscheidung für das Team sei, während er gleichzeitig die Erfüllung seiner beruflichen Träume als Nationaltrainer hervorstach. Unter seiner Leitung konnte Polen in 21 Spielen im Schnitt 1,62 Punkte

erzielen.

Die Spannungen zwischen dem Trainer und Lewandowski hatten sich zugespitzt, als Probierz den Stürmer von seinem Kapitänsamt entband und stattdessen Piotr Zielinski zum neuen Kapitän ernannte. Lewandowski äußerte seine Enttäuschung über die Art und Weise des Mitteilens seiner Absetzung und warf Probierz vor, sein Vertrauen missbraucht zu haben. Der 36-jährige Angreifer hat in seiner Karriere bereits 158 Länderspiele für Polen bestritten und dabei 85 Tore erzielt. Die Fehde wurde zum Schlaglicht, als Polen am Dienstag ein bedeutendes WM-Qualifikationsspiel gegen Finnland mit 1:2 verlor und auf den dritten Platz in seiner Gruppe abrutschte.

## **Kritik und Verantwortung**

Die Entwicklung dieser Konflikte offenbart auch die Herausforderungen, die mit der sportlichen Führung und der Teamdynamik in der Nationalmannschaft einhergehen. Während Probierz sich für seine Entscheidungen rechtfertigte und sich bei den Fans, dem Verband und den Mitarbeitern bedankte, könnte die namentliche Nennung von Lewandowski als einer der größten Spieler in der Geschichte des polnischen Fußballs nicht ohne Folgen für die Stimmung innerhalb der Mannschaft bleiben.

Zusätzlich stehen die Geschehnisse in Polen im Kontext eines allgemeinen Wandels im Fußball, der auch die Rolle der Sportpsychologie betrifft. In Deutschland beispielsweise äußern Experten, dass die Integration sportpsychologischer Prinzipien in den laufenden Betrieb vieler Vereine stark verbessert werden könnte. Der deutsche Fußball leidet unter stagnierenden Konzepten und einer mangelnden Berücksichtigung von „weichen“ Faktoren, wie der mentalen Gesundheit der Spieler. Die Wichtigkeit und der Nutzen angemessener Unterstützung durch Sportpsychologen werden in der aktuellen Diskussion immer wieder betont. Dr. Hans-Dieter Hermann, Experte auf diesem Gebiet, fordert einen Paradigmenwechsel in der Betreuung von Fußballspielern.

## Ausblick

Probierz' Rücktritt und die damit verbundenen Spannungen könnten eine neue Ära für die polnische Nationalmannschaft einleiten. Es bleibt abzuwarten, wie der Verband auf diese Entwicklungen reagieren wird und ob eine Lösung gefunden werden kann, die das Vertrauen im Team wiederherstellt. Die Geschehnisse um Lewandowski und Probierz werfen zudem ein Licht auf die Notwendigkeit, die mentale Komponente des Fußballs zu stärken, um künftige Konflikte besser zu vermeiden.

Für weitere Informationen beachten Sie die Berichterstattung von **Vienna.at**, **Transfermarkt** und **Die Sportpsychologen**.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Sonstiges                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Ort</b>     | Vienna, Österreich                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.transfermarkt.de">www.transfermarkt.de</a></li><li>• <a href="http://www.die-sportpsychologen.de">www.die-sportpsychologen.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**